

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1297/2013

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## Weiternutzung der Containeranlagen im Stadtbezirk Vahrenwald/List

### Antrag,

zu beschließen

die Platzkapazitäten der folgenden Containerstandorte:

- RS Werner-von Siemens- Schule (Trägerschaft: Kinderhilfe Stephansstift gGmbH)
- Spielpark Isernhagener Straße (Trägerschaft: Stadt Hannover)

für Krippenplätze (vorrangig in Ganztagsbetreuung) zu nutzen

- ab dem 01.08.2013, spätestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis, die entsprechenden Betriebskosten zu gewähren bzw. im laufenden Haushalt bereitzustellen und
- darüber hinaus den Container im Glücksburger Weg vorerst in der Nutzung für eine Kindergartengruppe zu belassen.

### Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme I 36501.901.2**

<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000,00
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-60.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

<b>Produkt 36501</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
	Transferaufwendungen	450.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-450.000,00</b>

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskosten die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, sodass es sich um einen Nettobetrag handelt.

### **Begründung des Antrages**

Um weitere Krippenplätze zu ermöglichen ist geplant, die zurzeit überwiegend als Kindergartenplätze genutzten Containeranlagen an die Bedürfnisse der jüngeren Altersgruppe anzupassen. Dies betrifft insbesondere die Sanitärbereiche, Schlafräume, Karrenunterstände sowie die entsprechend gestalteten Außengelände.

Es wird davon ausgegangen die Anlagen voraussichtlich für weitere zwei Jahre, bzw. entsprechend der Bedarfssituation, anzumieten.

Die erforderlichen Mietkosten stehen beim Gebäudemanagement (Position -Mieten und Pachten-) zur Verfügung.

Die Aufwendungen für die zusätzlichen Krippengruppen werden aus dem Produkt - Kindertagesbetreuung - bereit gestellt. Darüberhinaus sind 60.000 € (pro Gr. 15.000 €) für Ausstattungsgegenstände veranschlagt.

Um zeitnah die Nachnutzung der Anlagen gewährleisten zu können, schlägt die Verwaltung vor, die Einrichtungen in den bestehenden Trägerschaften zu belassen.

Aufgrund des zur Zeit noch anhaltenden Bedarfes an rechtsanspruchsrelevanten Kindergartenplätzen soll die Containeranlage im Glücksburger Weg noch über den 31.07.2013 hinaus weitergeführt werden.

51.41  
Hannover / 27.05.2013